



ARCHE NOAH

## Freiheit für die Kraft der Vielfalt!

Bloß eine Handvoll Agrarchemie-Konzerne haben die Macht. Sie beeinflussen, was auf unseren Tellern landet. Nur **vier globale Konzerne beherrschen mehr als die Hälfte des weltweiten Saatgut-Markts** und beinahe zwei Drittel aller Pestizid-Verkäufe. So entscheiden sie über uns. Sie bestimmen, welches Essen auf welche Art produziert werden kann. Nun wollen sie ihre **Macht über unsere Ernährung und unser Saatgut**, die Grundlage für die Lebensmittelproduktion, weiter ausbauen. Das perfide daran: sie wollen die EU-Gesetzgebung die Arbeit für sie machen lassen.

**Gemeinsam haben wir jetzt die Möglichkeit, das Blatt zu wenden!** Das EU-Parlament und der Rat der Landwirtschafts-Minister:innen verhandeln ein neues Saatgutrecht. Das Ergebnis dieser Verhandlungen wird regeln, ob unsere **Versorgung mit Lebensmitteln auch in Zukunft** gesichert ist und was in unseren Gärten und auf unseren Feldern in den nächsten Jahrzehnten angebaut werden darf. Nur wenn wir Bürger:innen den Minister:innen und EU-Parlamentarier:innen zeigen, dass wir **gschmackiges, gesundes und vielfältiges Essen** wollen, werden auch sie sich dafür einsetzen. Damit wir aber trotz enormen Drucks der Agrochemie-Lobby die Weichen für eine widerstandsfähige Landwirtschaft in Richtung Zukunft stellen können, braucht es jede:n Einzelne:n!

## Die Landwirtschaft von morgen braucht Vielfalt!

Das neue EU-Saatgutrecht muss die Vielfalt der Kulturpflanzen konsequent fördern. Auf den Feldern und in den Gärten. Es setzt den Grundstein für nachhaltiges, gesundes und gschmackiges Essen. **Wir wollen:**

### Weniger bürokratische Hürden - mehr Vielfalt

- Erhalt und dynamisches Management der Kulturpflanzen-Vielfalt müssen ausdrücklich erlaubt werden. Sämtliche Regeln, die der Vielfalt im Weg stehen, sind aus dem Saatgutrecht zu streichen!

### Den Bäuer:innen zu ihrem Recht verhelfen

- Das bäuerliche Recht, eigenes Saatgut zu ernten, zu nutzen, zu tauschen und zu verkaufen, muss garantiert werden!

### Sichere Lebensmittelversorgung auch in Zukunft

- Die Kraft der Vielfalts-Sorten muss in Zeiten der Klimakrise für alle zugänglich sein. Anpassungsfähige und lokale Sorten brauchen einen gleichberechtigten Marktzugang, frei von Mengenbeschränkungen und sinnloser Bürokratie!
- Neu zugelassene Sorten dürfen nicht von Pestiziden oder synthetischen Düngemitteln abhängig sein!

Mit dem **ARCHE NOAH Newsletter** immer auf dem Laufenden bleiben und gleich abonnieren:



Auf unserer Website [www.arche-noah.at/newsletter](http://www.arche-noah.at/newsletter) oder QR-Code scannen und sofort loslegen!